

iKFZ Plus

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele Kfz-Betriebe befassen sich mit der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Daher haben wir Ihnen hier die notwendigen Informationen zu unserer Software iKFZ Plus zusammengefasst. Die Inhalte beziehen sich auf die aktuelle Programmversion 1.4.3.

Funktion

iKFZ Plus ist die Software zur Übermittlung von SP relevanten Daten aus den Ergebnissen abgeschlossener Sicherheitsprüfungen (SP) an das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) zur Speicherung im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR).

Gespeicherte Daten

Das Programm speichert 'SP relevante Daten'. Dies sind die Stammdaten der geprüften Fahrzeuge (Kennzeichen, Fahrzeugidentnummer, Schlüsselnummern) sowie die Ergebnisse der durchgeführten Sicherheitsprüfungen.

Programmtechnik / Datenaustausch

iKFZ Plus ist ein lokal im anerkannten Kfz-Betrieb installiertes Programm. Für den Versand der Daten ist ein verschlüsseltes Zertifikat und das passende Kennwort erforderlich. Beides erhält der SP-Betrieb auf getrenntem Wege bei der Freischaltung durch die Akademie des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes GmbH (TAK) bzw. den Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK). Die 'SP relevanten Daten' liegen als verschlüsselte Dateien innerhalb des iKFZ Plus Verzeichnisses. Eine zusätzliche Absicherung gegen unbefugten Zugriff (z.B. dem Löschen von Dateien) erfolgt durch den Anwender bzw. Administrator durch das Setzen von passenden Zugriffsrechten auf das iKFZ Plus-Verzeichnis.

In der iKFZ Plus Software sind keine Schnittstellen implementiert, mit denen über das Netzwerk Daten ausgelesen werden können (es gibt keine offenen Ports).

Es gibt folgende Möglichkeiten Daten aus iKFZ Plus zu exportieren:

- **Datensicherung**
Bei einer Datensicherung werden alle Datenbanken des Programms in eine ZIP-Datei gesichert. Die ZIP-Datei kann nur auf einem lokalen bzw. Netzwerklaufwerk im SP-Betrieb gespeichert werden.
- **Übertragen der Daten an die "ZDK-Kopfstelle".**

Bei beiden Möglichkeiten wählt der Benutzer die Aktion aktiv aus oder setzt in der Optionenmaske eine Ablauflogik (Datensicherung beim Programmende, automatischer Versand beim Import neuer 'SP relevanter Daten').

Es gibt folgende Möglichkeiten Daten nach iKFZ Plus zu importieren:

- Rückspielen einer lokal vorhandenen Datensicherung durch den Benutzer.
- Abfrage, ob ein Onlineupdate zur Verfügung steht.
Dabei wird beim Versand von 'SP relevanten Daten' an die Kopfstelle (einstellbar in der Optionen-Maske) oder manuell durch den Benutzer in der Info-Maske eine Textdatei von einer in iKFZ Plus hinterlegten URL von einem Webserver geladen.
- Import von 'SP relevanten Daten' aus SP-QS-Systemen (z.B. SP Plus).
Um die Doppelangabe von Daten zu vermeiden können die 'SP relevanten Daten' aus SP-QS-Systemen nach iKFZ Plus übertragen werden. Dies erfolgt durch den Aufruf der iKFZim.exe mit passenden Parametern von dem betreffenden SP-QS-System. Diese Daten stehen dann in iKFZ Plus in der Liste 'aktuelle SP-Protokolle' und können nur nach dem Anmelden bei iKFZ Plus versendet werden.

Datenerhebung, Datenweitergabe

Es werden die in § 34 Absatz 1 Fahrzeugzulassungs-Verordnung (FZV) genannten Daten (SP-Daten) im SP-Betrieb erfasst und über die "Kopfstelle ZDK" an das KBA zur Speicherung im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) übermittelt. Nach erfolgter Übermittlung der SP-Daten werden diese nach sechs Monaten auf den Servern der TAK automatisiert gelöscht.

Ergänzend zu den oben genannten Daten wird zusätzlich die "Verantwortliche Person" erfasst und an die "Kopfstelle ZDK" übermittelt. Weiterhin werden der Name des Personal Computer (PC), der Name des angemeldeten Benutzers, die Prozessor-Seriennummer, die Windows-Version (jeweils vor dem Versand von der iKFZ Plus-Software ausgelesen) auf dem Server der "Kopfstelle ZDK" abgespeichert. Diese Daten werden nicht an das KBA oder Dritte weitergegeben, sondern nur dann von der TAK ausgewertet, wenn Unstimmigkeiten nach der Übertragung der i-Kfz-relevanten SP-Daten an das KBA festgestellt werden.

Rechtliche Grundlagen

Kfz-Betriebe, die für die Sicherheitsprüfung (SP) anerkannt sind, müssen gemäß § 29a Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) die erforderlichen SP-Daten (§ 34 Absatz 1 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV)) des Fahrzeugs nach Abschluss einer Sicherheitsprüfung auf elektronischem Weg über eine Kopfstelle (§ 34 Absatz 6 Straßenverkehrsgesetz (StVG)) an das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) zur Speicherung in das Zentrale Fahrzeugregister (ZFZR) übermitteln. Diese Aufgabe einer Kopfstelle gegenüber dem KBA übernimmt der ZDK als berufsständische Vertretung der Kfz-Meisterbetriebe. Für die technische Umsetzung hat der ZDK die Akademie des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes GmbH (TAK) beauftragt.

Informationssicherheitskonzept

Für die iKFZ Plus Software (speziell Datenhaltung und -übertragung) wurde von der TAK ein verfahrensbezogenes Informationssicherheitskonzept, das sich am [BSI-ITG-100-2] IT-Grundschutz orientiert, erstellt und implementiert. Das Informationssicherheitskonzept wurde vom KBA positiv überprüft.

Löschen nicht mehr benötigter lokaler Daten

In iKFZ Plus können über die Optionen-Maske bzw. dem Kommandozeilenprogramm iKFZdel.exe vom SP-Betrieb nicht mehr benötigte Daten aus seiner lokalen Installation endgültig gelöscht werden.

Mit beiden Optionen werden die 'SP relevanten Daten' nach einer vom Benutzer vorgegebenen Frist endgültig gelöscht. Daten jünger als sechs Monate können nicht gelöscht werden da für die Stornierung eines bereits zum KBA gesendeten Datensatzes dieser für die Erzeugung des Stornos benötigt wird.

Übermittlung an Drittstaaten

Eine Übermittlung von Daten an Drittstaaten durch TAK/ZDK findet nicht statt.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen gemäß DSGVO

Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V. (ZDK)

Franz-Lohe-Str. 21

53129 Bonn

Tel: 0228-9127-0

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Präsident: Jürgen Karpinski, Vizepräsidenten: Thomas Peckruhn und Wilhelm Hülsdonk

Hauptgeschäftsführer:

Dr. Axel Koblitz

Beauftragter Leiter der Datenverarbeitung:

Ralph Mermagen

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V. (ZDK)

z.H. Herrn Stefan Laing

Franz-Lohe-Straße 21

53129 Bonn

Tel: 0228-9127-0

E-Mail: datenschutzbeauftragter@kfzgewerbe.de